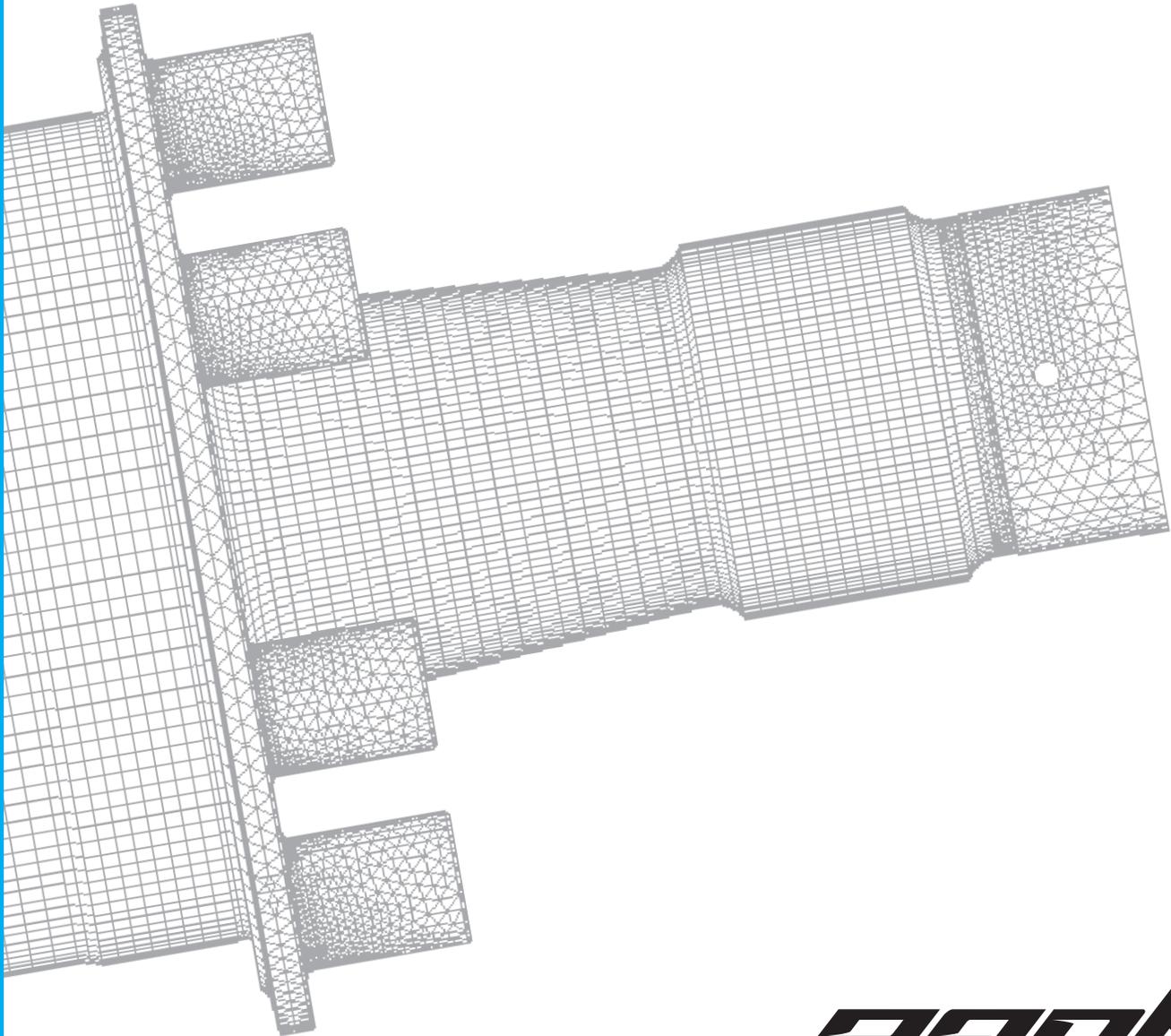


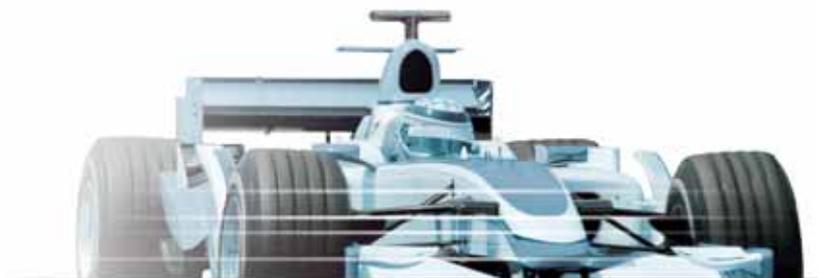
Halbjahresfinanzbericht H1 2009/10



panki
RACING SYSTEMS

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|----|
| Kennzahlen | 02 |
| Konzernzwischenlagebericht | 03 |
| Konzernzwischenabschluss | 06 |
| Anhang zum Konzernzwischenabschluss | 10 |
| Erklärung aller gesetzlichen Vertreter | 11 |



Kennzahlen

| ERTRAGSKENNZAHLEN | | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | H1 2009 | 2009 | H1 2010 | VDG |
|--|----------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Umsatzerlöse | in t€ | 82.402 | 93.428 | 100.054 | 105.909 | 52.192 | 88.939 | 45.102 | -14 % |
| Betriebsergebnis vor Abschreibung (EBITDA) | in t€ | 14.014 | 8.604 | 17.325 | 16.868 | 8.156 | 10.709 | 6.796 | -17 % |
| Betriebsergebnis (EBIT) | in t€ | 3.511 | 422 | 10.124 | 8.805 | 3.783 | 1.904 | 2.614 | -31 % |
| Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) | in t€ | 2.845 | -635 | 8.446 | 7.364 | 2.876 | -308 | 2.508 | -13 % |
| Ergebnis nach Steuern | in t€ | 3.817 | 145 | 8.288 | 6.858 | 2.116 | 1.199 | 1.950 | -8 % |
| EBITDA-Marge | | 17 % | 9 % | 17 % | 16 % | 16 % | 12 % | 15 % | - |
| EBIT-Marge | | 4 % | 0 % | 10 % | 8 % | 7 % | 2 % | 6 % | - |
| BILANZKENNZAHLEN | | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | H1 2009 | 2009 | H1 2010 | VDG |
| Bilanzsumme | in t€ | 114.010 | 119.033 | 127.068 | 141.992 | 135.176 | 122.479 | 119.423 | -12 % |
| Net Working Capital | in t€ | 21.328 | 25.270 | 26.772 | 36.147 | 41.260 | 35.575 | 37.400 | -9 % |
| Capital Employed | in t€ | 71.808 | 74.582 | 80.823 | 98.924 | 104.578 | 97.155 | 96.628 | -8 % |
| Eigenkapital | in t€ | 57.712 | 57.676 | 64.561 | 67.399 | 64.829 | 62.307 | 65.446 | 1 % |
| Eigenkapitalquote in % des Gesamtkapitals | | 51 % | 48 % | 51 % | 48 % | 48 % | 51 % | 55 % | - |
| Nettoverschuldung | in t€ | 13.506 | 14.202 | 14.217 | 29.428 | 37.412 | 32.759 | 28.957 | -23 % |
| Gearing | | 23 % | 25 % | 22 % | 44 % | 58 % | 53 % | 44 % | - |
| CASHFLOW UND INVESTITIONEN | | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | H1 2009 | 2009 | H1 2010 | VDG |
| Cashflow aus dem operativen Bereich | in t€ | 5.677 | 1.625 | 17.412 | 8.849 | -62 | 6.834 | 5.365 | > 100 % |
| Free Cashflow | in t€ | 1.948 | -2.891 | 5.759 | -10.362 | -2.890 | 2.723 | 3.870 | > 100 % |
| Investitionen in Sachanlagen | in t€ | 8.786 | 5.663 | 8.713 | 14.791 | 2.871 | 5.697 | 1.555 | -46 % |
| MITARBEITER | | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | H1 2009 | 2009 | H1 2010 | VDG |
| Mitarbeiter zum Stichtag | | 660 | 627 | 859 | 977 | 922 | 836 | 814 | -12 % |
| BÖRSENKENNZAHLEN | | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | H1 2009 | 2009 | H1 2010 | VDG |
| Kurs zum Stichtag | in € | 20,85 | 22,50 | 38,20 | 25,30 | 9,29 | 9,60 | 9,35 | 1 % |
| Anzahl der Aktien | in m Stk | 3,88 | 3,88 | 3,88 | 3,88 | 3,88 | 3,88 | 3,88 | 0 % |
| Anzahl der eigenen Aktien | in Stk | 95.585 | 95.585 | 585 | 62.861 | 336.463 | 337.563 | 337.563 | 0 % |
| Marktkapitalisierung | in m€ | 79,06 | 85,32 | 148,22 | 98,20 | 34,44 | 34,83 | 33,20 | -4 % |
| Gewinn je Aktie | in € | 0,99 | 0,04 | 2,03 | 1,67 | 0,62 | 0,37 | 0,57 | -8 % |
| Buchwert je Aktie | in € | 14,84 | 14,83 | 16,61 | 17,34 | 16,67 | 16,03 | 16,83 | 1 % |

Konzernzwischenlagebericht

für das erste Halbjahr 2009/10

- Halbjahresumsatz von 45,1 m€
- Deutlich positives Quartalsergebnis von 2,5 m€
- Sehr gute Cashflow- und Eigenkapitalentwicklung

UMSATZ- UND ERTRAGSLAGE

Im ersten Halbjahr 2009/10 stabilisierte sich in vielen Branchen bereits wieder die Wirtschaftslage. Pankl konnte im High Performance-Bereich sogar ein erfreuliches Umsatzwachstum verzeichnen, während die Bereiche Racing und Aerospace nach wie vor mit rückläufigen Umsätzen konfrontiert waren. Insgesamt lag der Umsatz im ersten Halbjahr bei 45,1 m€ und verringerte sich um 14 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (H1 2008/09: 52,2 m€). Der Umsatz im zweiten Quartal sank nur um 8 % von 27,8 m€ im Vorjahr auf aktuell 25,7 m€. Während zu Beginn des Geschäftsjahres der Rückgang noch die Größenordnung von 30 % erreichte, ging dieser Trend eindeutig in die positive Richtung und im März lag der Umsatz schon wieder auf Vorjahresniveau. Der Umsatzanteil des Segments Racing/High Performance lag bei 84 %, jener des Aerospace-Bereiches bei 16 % (H1 2008/09: 83 % bzw. 17 %).

Sehr erfreulich war die Entwicklung der Ertragslage. Trotz des Umsatzrückgangs waren sowohl das Quartalsergebnis (2,5 m€) als auch das Halbjahresergebnis (2,6 m€) eindeutig positiv. Die im letzten Jahr eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen wirkten sich erfolgreich aus. Im ersten Halbjahr betrug die EBIT-Marge 5,8 % (H1 2008/09: 7,3 %). Noch erfreulicher ist die Quartalsbetrachtung für die EBIT-Marge im zweiten Quartal mit 9,9 % nach 11,2 % in der Vergleichsperiode des Vorjahres.

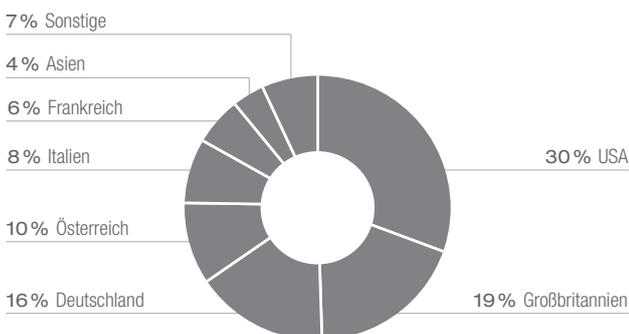
Nach Hinzurechnung von Abschreibungen (4,2 m€) ergab sich im ersten Halbjahr 2009/10 ein EBITDA von 6,8 m€ nach 8,2 m€ im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die EBITDA-Marge betrug somit 15 % nach 16 % im ersten Halbjahr 2008/09.

Aufgrund der positiven Kursentwicklung des US-Dollars konnten beträchtliche Kursgewinne realisiert werden und im zweiten Quartal wurde wieder ein positives Finanzergebnis von 0,2 m€ erzielt, das Finanzergebnis der ersten sechs Monate betrug –0,1 m€. Somit ergab sich ein Gewinn vor Steuern von 2,5 m€ (H1 2008/09: 2,9 m€) sowie ein fast schon auf Vorjahresniveau liegender Gewinn nach Steuern von 2,0 m€ (H1 2008/09: 2,1 m€).

Das Ergebnis je Aktie betrug 0,57 € gegenüber 0,62 € im Vorjahr.

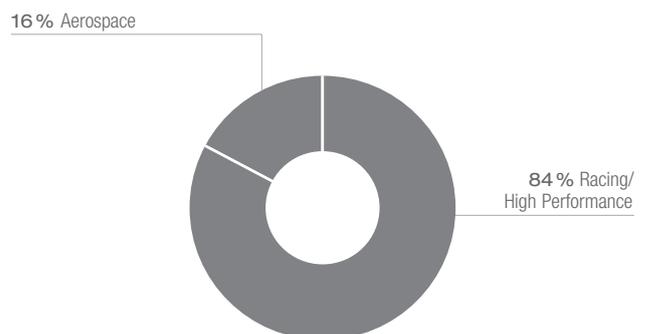
UMSATZ NACH REGIONEN

H1 2009/10



UMSATZ NACH SEGMENTEN

H1 2009/10



SEGMENT RACING/HIGH PERFORMANCE

In den ersten sechs Monaten 2009/10 betrug der Umsatz im Segment Racing/High Performance 38,1 m€ gegenüber 43,2 m€ im Vergleichszeitraum des Vorjahres. In der Quartalsbetrachtung reduzierte sich der Umsatz im zweiten Quartal 2009/10 um 5,4% von 23,3 m€ auf 22,0 m€. Während das Rennpleuelgeschäft trotz Marktanteilsgewinnen nach wie vor mit starken Rückgängen konfrontiert war, konnten im High Performance-Bereich – und da insbesondere im zweiten Quartal – sehr erfreuliche Umsatzzuwächse erzielt werden. Vor allem das Serienpleuelgeschäft für Supersportwagen entwickelte sich hervorragend. Das führte auch zu erheblichen Ergebnisverbesserungen unserer slowakischen Tochtergesellschaft, die im Vorjahr von der Automobilkrise schwer getroffen wurde.

Das EBIT sank im ersten Halbjahr 2009/10 um 24,9% von 3,2 m€ auf 2,4 m€, die EBIT-Marge belief sich auf 6,3% nach 7,5% im Vorjahr. Das EBIT im zweiten Quartal 2009/10 lag mit 2,3 m€ bei einer Marge von 10,7% hinter den Vergleichswerten des Vorjahres mit einem EBIT von 2,8 m€ und einer Marge von 11,9%.

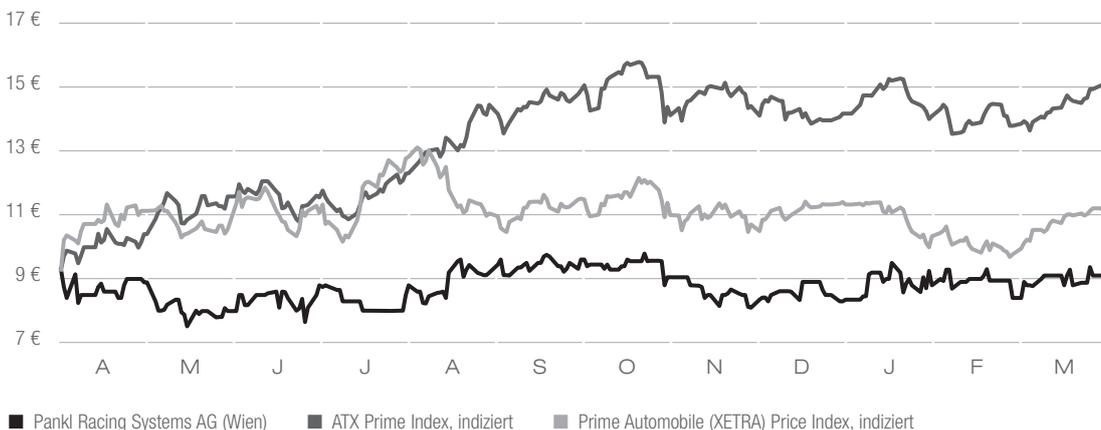
SEGMENT AEROSPACE

Der Umsatz im Segment Aerospace betrug im ersten Halbjahr 7,2 m€ nach 9,2 m€ im Vergleichszeitraum des Vorjahres, was einem Rückgang von 22,2% entspricht. In der Quartalsbetrachtung reduzierte sich der Umsatz im zweiten Quartal 2008/09 um 19,6% von 4,6 m€ im Vorjahr auf aktuell 3,7 m€. Das EBIT im ersten Halbjahr betrug 0,2 m€ (H1 2008/09: 0,6 m€). Dieses Ergebnis entspricht einer EBIT-Marge von 2,7%. Im zweiten Quartal 2009/10 verringerte sich das EBIT von 0,3 m€ auf 0,2 m€, die EBIT-Marge betrug 5,0%.

Die Umsatz- und EBIT-Rückgänge resultierten in erster Linie aus dem verspätet eingetretenen Konjunkturabschwung im Aerospace-Geschäft. Da diese Entwicklung jedoch absehbarer war als der abrupte Einbruch im Automotivgeschäft im Herbst 2008, haben wir rechtzeitig reagiert und bereits im Vorjahr entsprechende Kostenreduktionsmaßnahmen eingeleitet, sodass nach wie vor positive Ergebnisse erzielt wurden.

KURSENTWICKLUNG DER PANKL-AKTIE

1.4.2009 – 31.3.2010



CASHFLOW

Der Cashflow aus dem operativen Bereich konnte aufgrund von rigidem Working Capital-Management von –0,1 m€ auf hervorragende 5,4 m€ gesteigert werden. Da die Investitionen auf das Notwendigste reduziert wurden (1,5 m€ gegenüber 2,8 m€ im Vorjahr), verbesserte sich auch der operative Free Cashflow um 6,8 m€ von –2,9 m€ im ersten Halbjahr des Vorjahres auf aktuell 3,9 m€.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem 30.9.2009 von 122,5 m€ auf aktuell 119,4 m€ gesunken. Das Eigenkapital stieg durch den Gewinn (+2,0 m€) und erfolgsneutral direkt im Eigenkapital erfasste positive Währungseffekte (1,0 m€) um insgesamt 3,1 m€ auf 65,4 m€. Dadurch erhöhte sich die Eigenkapitalquote von 50,9% auf 54,8%. Insbesondere durch Kredittilgungen von 7,9 m€ reduzierten sich die liquiden Mittel von 13,1 m€ auf 9,1 m€. Die Nettoverschuldung wurde von 32,8 m€ auf 29,0 m€ verringert. Daraus ergibt sich ein Gearing von 44,2% gegenüber 52,6% zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres.

WEITERE EREIGNISSE

Hauptversammlung: Bei der am 29.1.2010 abgehaltenen 12. ordentlichen Hauptversammlung wurde aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere jener des Aktienrechts-Änderungsgesetzes 2009, die Satzung geändert. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Wahl des Aufsichtsrates, bei der die Herren Pierer, Knünz, Blazicek und Pankl wieder in den Aufsichtsrat gewählt wurden. Alle Beschlüsse erfolgten einstimmig.

INFORMATIONEN

GEMÄSS § 87 (4) BÖRSEGESETZ

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind keine wesentlichen Aufwendungen mit der CROSS Industries AG und deren Töchtern angefallen. Im ersten Halbjahr 2009/10 wurden Umsätze in Höhe von 322 t€ (H1 2008/09: 350 t€) erzielt.

ZU ERWARTENDE RISIKEN

IM ZWEITEN HALBJAHR 2009/10

Pankl Racing Systems AG ist auf die Entwicklung, die Produktion und den Vertrieb von Motor- und Antriebssystemen für den Rennsport, High Performance-Autos und die Luftfahrtindustrie spezialisiert. Der Rennsportbereich ist generell einer gewissen Volatilität – auch innerhalb eines Jahres – ausgesetzt, wohingegen im Luftfahrtbereich langfristige Planungen möglich sind. Die Geschäftsbereiche der Pankl Racing Systems AG sind in unterschiedlichem Ausmaß von der globalen Wirtschaftskrise betroffen, wodurch der Planungshorizont zunehmend verkürzt wird. Pankl wird daher im zweiten Halbjahr einen besonders intensiven Kontakt mit seinen Kunden pflegen, um im Falle von kurzfristigen Bedarfsreduktionen bzw. Bedarfsverschiebungen von Kundenseite flexibel reagieren zu können.

Darüber hinaus leiden aufgrund der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise und den damit verbunden reduzierten Sponsortätigkeiten im Rennsport einzelne Rennsportkunden unter Budgetreduktionen. Ziel von Pankl ist es, möglichen Zahlungsausfällen von Kunden bereits im Vorfeld entgegenzuwirken bzw. die Liefer- und Zahlungskonditionen von Fall zu Fall an die Liquidität des Kunden anzupassen.

AUSBLICK

CEO Wolfgang Plasser stellt fest: „Die Nachfrage hat sich mittlerweile wieder normalisiert und ist wieder plan- und berechenbarer geworden. Wir gehen davon aus, dass die Umsätze im zweiten Halbjahr 2009/10 auf dem Niveau des Vorjahres liegen werden. Aufgrund der Restrukturierungsmaßnahmen werden die kommenden zwei Quartalsergebnisse zwar über jenen des Vorjahres liegen, aufgrund der Saisonalität des Renngeschäftes – die Rennsaison ist für uns bereits weitestgehend abgeschlossen – werden die Ergebnisse der Folgequartale aber deutlich unter dem des zweiten Quartals liegen. Deutliche Wachstumsimpulse könnten erst durch neue oder geänderte F1-Reglements bzw. durch eine nicht vor 2011 zu erwartende Erholung der Aerospace-Konjunktur gegeben werden.“

Konzernzwischenabschluss nach IFRS

für das erste Halbjahr 2009/10

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

| | Q2 2009/10 | | H1 2009/10 | | Q2 2008/09 | | H1 2008/09 | |
|--|--------------|------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|------------|
| | in t€ | in % |
| Umsatzerlöse | 25.677 | 100,0 | 45.102 | 100,0 | 27.794 | 100,0 | 52.192 | 100,0 |
| Umsatzkosten | -18.926 | -73,7 | -34.051 | -75,5 | -19.815 | -71,3 | -38.513 | -73,8 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 6.751 | 26,3 | 11.051 | 24,5 | 7.979 | 28,7 | 13.679 | 26,2 |
| Vertriebsaufwendungen | -1.208 | -4,7 | -2.416 | -5,4 | -1.383 | -5,0 | -3.049 | -5,8 |
| Verwaltungsaufwendungen | -3.287 | -12,8 | -6.333 | -14,0 | -3.543 | -12,7 | -7.255 | -13,9 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 332 | 1,3 | 511 | 1,1 | 112 | 0,4 | 575 | 1,1 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -55 | -0,2 | -199 | -0,4 | -50 | -0,2 | -168 | -0,3 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 2.533 | 9,9 | 2.614 | 5,8 | 3.115 | 11,2 | 3.782 | 7,3 |
| Finanzerträge | 641 | 2,5 | 800 | 1,8 | 143 | 0,5 | 403 | 0,8 |
| Finanzaufwendungen | -435 | -1,7 | -906 | -2,0 | -492 | -1,8 | -1.309 | -2,5 |
| Finanzergebnis | 206 | 0,8 | -106 | -0,2 | -349 | -1,3 | -906 | -1,7 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) | 2.739 | 10,7 | 2.508 | 5,6 | 2.766 | 10,0 | 2.876 | 5,6 |
| Ertragsteuern | -670 | -2,6 | -558 | -1,3 | -734 | -2,6 | -760 | -1,5 |
| ERGEBNIS NACH STEUERN | 2.069 | 8,1 | 1.950 | 4,3 | 2.032 | 7,3 | 2.116 | 4,1 |
| Zurechenbar zu Aktionären der Muttergesellschaft | 2.038 | 8,0 | 2.023 | 4,5 | 2.013 | 7,2 | 2.291 | 4,4 |
| Zurechenbar zu Minderheitsgesellschaftern | 31 | 0,1 | -73 | -0,2 | 19 | 0,1 | -175 | -0,3 |
| ERGEBNIS JE AKTIE | | | | | | | | |
| Unverwässertes = | | | | | | | | |
| verwässertes Ergebnis je Aktie | 0,57 € | | 0,57 € | | 0,55 € | | 0,62 € | |

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

| | H1 2009/10 | | | H1 2008/09 | | |
|-----------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | Konzern | Minderheiten | Gesamt | Konzern | Minderheiten | Gesamt |
| | in t€ |
| Ergebnis nach Ertragsteuern | 2.023 | -73 | 1.950 | 2.291 | -175 | 2.116 |
| Währungsumrechnung | 1.025 | 154 | 1.179 | 495 | 188 | 683 |
| Rücklage Cashflow Hedging | 10 | 0 | 10 | -35 | 0 | -35 |
| GESAMTERGEBNIS | | | | | | |
| NACH STEUERN | 3.058 | 81 | 3.139 | 2.751 | 13 | 2.764 |

KONZERNBILANZ

| AKTIVA | 31.3.2010 | | 31.3.2009 | | 30.9.2009 | |
|---|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | in t€ | in % | in t€ | in % | in t€ | in % |
| KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE | | | | | | |
| Liquide Mittel | 9.056 | 7,6 | 13.792 | 10,2 | 13.055 | 10,7 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 15.069 | 12,6 | 20.498 | 15,1 | 12.095 | 9,9 |
| Sonstige kurzfristige Forderungen und Vermögensgegenstände | 3.269 | 2,7 | 2.581 | 1,9 | 2.610 | 2,1 |
| Vorräte | 30.318 | 25,4 | 33.327 | 24,6 | 30.736 | 25,1 |
| Summe kurzfristige Vermögenswerte | 57.712 | 48,3 | 70.198 | 51,8 | 58.496 | 47,8 |
| LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE | | | | | | |
| Firmenwerte | 9.515 | 8,0 | 9.471 | 7,0 | 9.208 | 7,5 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 2.645 | 2,2 | 3.355 | 2,5 | 2.889 | 2,4 |
| Sachanlagen | 42.867 | 35,9 | 46.269 | 34,1 | 44.949 | 36,7 |
| Finanzanlagen | 2.270 | 1,9 | 2.382 | 1,8 | 2.132 | 1,7 |
| Aktive latente Steuern | 4.414 | 3,7 | 3.795 | 2,8 | 4.805 | 3,9 |
| Summe langfristige Vermögenswerte | 61.711 | 51,7 | 65.272 | 48,2 | 63.983 | 52,2 |
| BILANZSUMME | 119.423 | 100,0 | 135.470 | 100,0 | 122.479 | 100,0 |
| PASSIVA | | | | | | |
| | | | | | | |
| KURZFRISTIGE SCHULDEN | | | | | | |
| Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen | 6.099 | 5,1 | 5.097 | 3,8 | 6.470 | 5,3 |
| Anleihe | 14.000 | 11,7 | 0 | 0,0 | 17.000 | 13,9 |
| Kurzfristige Finanzleasingverpflichtungen | 546 | 0,5 | 755 | 0,6 | 750 | 0,6 |
| Sonstige kurzfristige Schulden | 7.060 | 5,9 | 9.083 | 6,7 | 5.163 | 4,2 |
| Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern | 29 | 0,0 | 544 | 0,4 | 0 | 0,0 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 3.523 | 3,0 | 3.558 | 2,6 | 3.771 | 3,1 |
| Rückstellungen | 98 | 0,1 | 195 | 0,1 | 182 | 0,1 |
| Summe kurzfristige Schulden | 31.355 | 26,3 | 19.232 | 14,2 | 33.336 | 27,2 |
| LANGFRISTIGE SCHULDEN | | | | | | |
| Anleihe | 0 | 0,0 | 20.000 | 14,8 | 0 | 0,0 |
| Langfristige Darlehen | 18.366 | 15,3 | 26.530 | 19,6 | 22.468 | 18,3 |
| Langfristige Finanzleasingverpflichtungen | 1.773 | 1,5 | 1.914 | 1,4 | 1.965 | 1,6 |
| Verpflichtungen für Sozialkapital | 934 | 0,8 | 1.161 | 0,8 | 984 | 0,8 |
| Investitionsförderungen | 1.112 | 0,9 | 1.011 | 0,7 | 1.112 | 0,9 |
| Passive latente Steuern | 437 | 0,4 | 793 | 0,6 | 307 | 0,3 |
| Summe langfristige Schulden | 22.622 | 18,9 | 51.409 | 37,9 | 26.836 | 21,9 |
| Summe Schulden | 53.977 | 45,2 | 70.641 | 52,1 | 60.172 | 49,1 |
| EIGENKAPITAL | | | | | | |
| Grundkapital | 3.888 | 3,3 | 3.888 | 2,9 | 3.888 | 3,2 |
| Kapitalrücklagen | 37.046 | 31,0 | 37.046 | 27,4 | 37.046 | 30,3 |
| Eigene Aktien | -4.888 | -4,1 | -4.884 | -3,6 | -4.888 | -4,0 |
| Gewinnrücklagen | 26.591 | 22,3 | 25.884 | 19,1 | 23.533 | 19,2 |
| Minderheitsanteile | 2.809 | 2,3 | 2.895 | 2,1 | 2.728 | 2,2 |
| Summe Eigenkapital | 65.446 | 54,8 | 64.829 | 47,9 | 62.307 | 50,9 |
| BILANZSUMME | 119.423 | 100,0 | 135.470 | 100,0 | 122.479 | 100,0 |

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

| | Q2 2009/10 | H1 2009/10 | Q2 2008/09 | H1 2008/09 |
|---|--------------|---------------|---------------|----------------|
| | in t€ | in t€ | in t€ | in t€ |
| Ergebnis nach Steuern | 2.069 | 1.950 | 2.032 | 2.116 |
| Abschreibungen, Änderungen langfristiger Rückstellungen, Ergebnis aus Anlagenabgängen | 2.138 | 4.180 | 2.166 | 4.404 |
| Cashflow aus dem Ergebnis | 4.207 | 6.130 | 4.198 | 6.520 |
| Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Schulden | 317 | -765 | -1.592 | -6.582 |
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | 4.524 | 5.365 | 2.606 | -62 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | -919 | -1.495 | -1.539 | -2.828 |
| Operativer Free Cashflow | 3.605 | 3.870 | 1.067 | -2.890 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | -2.516 | -7.869 | -5.150 | -7.796 |
| VERÄNDERUNG DER LIQUIDEN MITTEL | 1.089 | -3.999 | -4.083 | -10.686 |
| Anfangsbestand der liquiden Mittel | 7.967 | 13.055 | 17.875 | 24.478 |
| Endbestand der liquiden Mittel | 9.056 | 9.056 | 13.792 | 13.792 |

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

| | Grundkapital | Kapitalrücklagen | Eigene Aktien | Gewinnrücklagen | | | Eigenkapital Anteilseigner | Minderheitsanteile | Gesamt |
|--------------------------------------|--------------|------------------|---------------|---------------------------|--------------------------------|--------------------------|----------------------------|--------------------|---------------|
| | | | | Rücklage Cashflow Hedging | Rücklagen Währungs-differenzen | Sonstige Gewinnrücklagen | | | |
| | in t€ | in t€ | in t€ | in t€ | in t€ | in t€ | in t€ | in t€ | |
| H1 2008/09 | | | | | | | | | |
| Stand 30.9.2008 (= 1.10.) | 3.888 | 37.046 | -1.361 | 0 | -6.246 | 31.189 | 64.517 | 2.882 | 67.399 |
| Gesamtergebnis nach Steuern | 0 | 0 | 0 | -35 | 495 | 2.291 | 2.751 | 13 | 2.764 |
| Eigene Aktien | 0 | 0 | -3.523 | 0 | 0 | 0 | -3.523 | 0 | -3.523 |
| Ausschüttungen an die Gesellschafter | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -1.811 | -1.811 | 0 | -1.811 |
| STAND 31.3.2009 | 3.888 | 37.046 | -4.884 | -35 | -5.751 | 31.669 | 61.934 | 2.895 | 64.829 |
| H1 2009/10 | | | | | | | | | |
| Stand 30.9.2009 (= 1.10.) | 3.888 | 37.046 | -4.888 | 9 | -7.123 | 30.647 | 59.579 | 2.728 | 62.307 |
| Gesamtergebnis nach Steuern | 0 | 0 | 0 | 10 | 1.025 | 2.023 | 3.058 | 81 | 3.139 |
| STAND 31.3.2010 | 3.888 | 37.046 | -4.888 | 19 | -6.098 | 32.670 | 62.637 | 2.809 | 65.446 |

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

| | Racing/ High Performance | Aerospace | Gesamt | Überleitung | Konzern |
|-------------------------------|-----------------------------|--------------|----------|-------------|----------|
| | in t€ | in t€ | in t€ | in t€ | in t€ |
| H1 2009/10 | | | | | |
| Segmentumsatz | 38.098 | 7.157 | 45.255 | -153 | 45.102 |
| <i>davon Innenumsatz</i> | <i>41</i> | <i>112</i> | | | |
| <i>davon Außenumsatz</i> | <i>38.057</i> | <i>7.045</i> | | | |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 2.419 | 195 | 2.614 | 0 | 2.614 |
| EBIT in % des Segmentumsatzes | 6,3 % | 2,7 % | 5,8 % | 0 | 5,8 % |
| Segmentvermögen | 82.849 | 20.834 | 103.683 | 15.740 | 119.423 |
| Segmentverbindlichkeiten | 13.506 | 1.569 | 15.075 | 38.902 | 53.977 |
| Segmentinvestitionen | 977 | 680 | 1.657 | 0 | 1.657 |
| Segmentabschreibungen | -3.723 | -459 | -4.182 | 0 | -4.182 |
| <i>davon außerplanmäßig</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | <i>0</i> |
| H1 2008/09 | | | | | |
| Segmentumsatz | 43.198 | 9.197 | 52.395 | -203 | 52.192 |
| <i>davon Innenumsatz</i> | <i>101</i> | <i>102</i> | | | |
| <i>davon Außenumsatz</i> | <i>43.097</i> | <i>9.095</i> | | | |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 3.223 | 560 | 3.783 | 0 | 3.783 |
| EBIT in % des Segmentumsatzes | 7,5 % | 6,1 % | 7,2 % | 0 | 7,2 % |
| Segmentvermögen | 92.786 | 22.714 | 115.500 | 19.970 | 135.470 |
| Segmentverbindlichkeiten | 15.900 | 2.322 | 18.222 | 52.419 | 70.641 |
| Segmentinvestitionen | 3.056 | 454 | 3.510 | 0 | 3.510 |
| Segmentabschreibungen | -3.799 | -574 | -4.373 | 0 | -4.373 |
| <i>davon außerplanmäßig</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | <i>0</i> |

Anhang zum Konzernzwischenabschluss für das erste Halbjahr 2009/10

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Zwischenbericht zum 31.3.2010 wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), soweit sie in der Europäischen Union angewendet werden, entsprechend den Regeln zur Zwischenberichterstattung nach IAS 34 erstellt. Die zum 30.9.2009 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden unverändert angewandt. Für weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Geschäftsbericht zum 30.9.2009 verwiesen, welcher die Basis für diesen Zwischenabschluss darstellt.

Die Einteilung der Geschäftsfelder der Gesellschaft erfolgt in Racing/High Performance (Motor- und Antriebssysteme für den Motorrennsport und die Luxusautomobilindustrie) und in Aerospace (Antriebssysteme für den Helikoptermarkt). Diese Geschäftsfelder sind deckungsgleich mit dem Managementinformationssystem der Gesellschaft.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Mit Wirkung per 1.10.2009 wurden die drei englischen Tochtergesellschaften in Bicester, Leicester und Weymouth rechtlich zu einem Unternehmen mit weiterhin drei Standorten und Geschäftsbereichen zusammengefasst. Dieses Unternehmen firmiert unter dem Namen Pankl Racing Systems UK Ltd. Abgesehen davon blieb der Konsolidierungskreis unverändert.

SAISONALITÄT DES GESCHÄFTES

Im Segment Racing/High Performance entstehen saisonale Schwankungen, da die Rennsaison für die wichtigsten Rennklassen im Frühjahr beginnt und im Herbst ausläuft. Demzufolge ist das zweite Quartal tendenziell das stärkste. Das Segment Aerospace ist von saisonalen Schwankungen weniger betroffen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN- GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Der Konzernumsatz betrug in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2009/10 45.102 t€ (H1 2008/09: 52.192 t€), das Ergebnis nach Steuern belief sich auf 1.950 t€ (H1 2008/09: 2.116 t€). Im laufenden Geschäftsjahr wurden keine eigenen Aktien zurückgekauft. Die Anzahl der ausgegebenen Aktien betrug zum 31.3.2010 3.550.437 Stück. Das den Stammaktionären zustehende Ergebnis betrug 2.023 t€ (H1 2008/09: 2.291 t€), das Ergebnis pro Aktie liegt bei 0,57 € (H1 2008/09: 0,62 €).

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESAMT- ERGEBNISRECHNUNG

Erfolgsneutrale Währungsumrechnungsdifferenzen von 1.024 t€ resultieren im Berichtszeitraum aus dem US-Dollar sowie in geringerem Ausmaß aus dem britischen Pfund. Die Rücklage für Cashflow Hedges änderte sich im Berichtszeitraum um +10 t€, wobei die hierfür angesetzten latenten Steuern das Eigenkapital um -4 t€ änderten.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

In den ersten sechs Monaten sank der Bestand an liquiden Mitteln um 3.999 t€ (H1 2008/09: -10.686 t€). Der Rückgang der liquiden Mittel ist insbesondere auf den teilweisen Rückkauf der Anleihe und die laufende Tilgung von Bankdarlehen sowie saisonal bedingte hohe Forderungenstände zurückzuführen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Insbesondere aufgrund des teilweisen Rückkaufs der Anleihe sowie geringer Investitionstätigkeiten in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2009/10 verringerte sich die Bilanzsumme seit 30.9.2009 um 3.056 t€. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich auf 54,8% und ist somit weiterhin auf hohem Niveau (30.9.2009: 50,9%).

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

Seit dem 31.3.2010 sind keine berichtspflichtigen Ereignisse eingetreten.

Erklärung aller gesetzlichen Vertreter

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Der vorliegende Halbjahresabschluss wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Bruck/Mur, 27. April 2010

Der Vorstand der Pankl Racing Systems AG



Mag. Wolfgang Plasser
CEO



Ing. Alfred Hörtenhuber
COO

FINANZKALENDER

24. AUGUST 2010

Veröffentlichung erste drei Quartale 2009/10

NOVEMBER 2010

Veröffentlichung vorläufiges Jahresergebnis 2009/10

Weitere Informationen über Roadshow-Termine und Investorenkonferenzen entnehmen Sie bitte unserer Website www.pankl.com

WEITERE INFORMATIONEN

Pankl Racing Systems AG
A-8605 Kapfenberg, Industriestraße West 4

INVESTOR RELATIONS

Telefon: +43-3862-33 999-113
Fax: +43-3862-33 999-181
e-mail: ir@pankl.com, www.pankl.com

INFORMATIONEN ZUR AKTIE

Wertpapierkennnummer (NM): 914732
ISIN Code: AT0000800800
Bloomberg Symbol: PARS AV
Reuters Symbol: PARS.VI

